

**h146 Anmoorgley, Humusgley, Nassgley, Moorgley und mittel tiefes Niedermoor aus tonreichen Altwasser- oder Schwemmsedimenten, oft von geringmächtigem Auenlehm, holozänen Abschwemmassen oder Niedermoortorf überdeckt**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	h-GA04	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, örtlich Wald, selten Acker	
<b>Relief</b>	ebene Talauen und Randbereiche von Mooren in ebenen Senken und flachen Mulden	
<b>Bodentyp</b>	Anmoorgley, Humusgley, Nassgley, Moorgley und mittel tiefes Niedermoor; Grundwasser örtlich abgesenkt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonreiche Altwasser- oder Schwemmsedimente, oft von geringmächtigem Auenlehm, holozänen Abschwemmassen oder Niedermoortorf überdeckt	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Hn;Lu–Tu4)	1–6 dm
	Tu2–3;T	5–>10 dm
	Lu–Ti;Ls2–4,Gr3–4(Hn)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise unterhalb 3–10 dm u. Fl., selten ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis Feuchtmull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis organisch (Torf)
	Unterboden	schwach humos bis stark humos, stellenweise anmoorig bis organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	TIIc3, TIIc4, TIIc5, Mo/Tc3, Mo/Lc3, Mo/Tc4, Mo/Tc4, LIIC3, LMoc2, LMoc3, LMoc4, Molc3, Molc2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Gley (h-G08, Kartiereinheit h51) und Gley über Niedermoor; vereinzelt mäßig tiefes und tiefes Niedermoor (h-HN02, Kartiereinheit h150)

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (450–650 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (180–300 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (300–400 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

### Verbreitung und Besonderheiten

mehrere z. T. kleinflächige Vorkommen im Bereich der Riedbaa bei Hüfingen, Donaueschingen, Bad Dürkheim und VS-Schwenningen